

P r o t o k o l l

über die 15. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 25.01.2016

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 21:14 Uhr

Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin

Pause: 18:58 Uhr bis 19:30 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan

1. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Janew, Marleen

2. Stellvertreterin des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde

ordentliche Mitglieder

Badenschier, Rico Dr.

Bank, Sabine Barbara Dr.

Block, Wolfgang

Bonnet-Weidhofer, Cécile

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen Dr.

Brill, Peter

Dorfmann, Regina

Ehlers, Sebastian

Federau, Petra

Foerster, Henning

Gajek, Lothar

Grosch, Peter

Herweg, Susanne

Holter, Helmut

Hoppe, Eberhard

Horn, Silvio

Jähnig, Claus Jürgen

Kempf, Werner

Klein, Ralf

Kleinfeld, Georg

Klemkow, Gret-Doris
Klinger, Sven
Lerche, Dirk
Martini, Ralph
Masch, Christian
Meslien, Daniel
Micheilis, Irina
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Piechowski, Tim
Rakette, Edda
Riedel, Georg-Christian
Romanski, Julia-Kornelia
Rudolf, Gert
Schmidt, Stefan
Schulte, Bernd
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred

Verwaltung

Christen, Michaela
Dankert, Matthias
Diessner, Barbara
Gramkow, Angelika
Joachim, Martina
Kaufmann, Gabriele
Könn, Tony
Mey, Steffen
Möller, Dorin
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Petri, Bianka
Ruhl, Andreas
Simon-Hüls, Simone
Sinn, Maximilian
Timper, Simone
Wauschkuhn, Daniela
Wilczek, Ilka
Wollenteit, Hartmut

Leitung: **Stephan Nolte**
Schritfführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
 - 5.1. Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.2. Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros
Vorlage: 00113/2014/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.3. Prüfantrag | Einbahnstraßenregelung in der Bornhövedstraße
Vorlage: 00498/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
 - 5.4. Prüfantrag | Alternativen für Anwohner der Ratzeburger Straße prüfen
Vorlage: 00547/2015/PE
I / Büro der Stadtvertretung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/015/Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung der Stadtvertretung vom 07.12.2015
8. Personelle Veränderungen
9. Einsetzung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen in Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids"
Vorlage: 00595/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

10. Berichterstattung Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin
11. Schweriner Kindern den Zugang zum Hort erleichtern
Vorlage: 00525/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 13. StV vom 16.11.2015; TOP 28)
12. Kitabedarfsplanung und Schulentwicklungsplanung fortschreiben
Vorlage: 00527/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 13. StV vom 16.11.2015; TOP 26)
13. Kindertagesstättenbedarfsplanung
Vorlage: 00526/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 13. StV vom 16.11.2015; TOP 27)
14. Optimierungsbedarfe in Sachen flexibler Kinderbetreuung
Vorlage: 00522/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 13. StV vom 16.11.2015; TOP 29)
15. Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Görries
Vorlage: 00519/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglieder der Stadtvertretung Petra Federau, Dirk Lerche, Werner Kempf (AfD)
(wiederkehrender Antrag aus der 13. StV vom 16.11.2015; TOP 31)
16. Beschränkungen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren
Vorlage: 00530/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 13. StV vom 16.11.2015; TOP 48)
17. Praktische Hilfe für Asylberechtigte und Flüchtlinge – Broschüre "Start in Schwerin" auf den Weg bringen
Vorlage: 00548/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 14. StV vom 07.12.2015; TOP 17)

18. bezahlbarer Wohnraum in Schwerin durch 25 % Quote für Investoren in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00551/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 14. StV vom 07.12.2015; TOP 25)
19. Erweiterung des Angebotes für standesamtliche Trauungen
Vorlage: 00531/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 13. StV vom 16.11.2015; TOP 46)
zurückgestellt
20. Städtepartnerschaften pflegen – Partnerstädte ins Reiseprogramm der Volkshochschule aufnehmen
Vorlage: 00521/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
(wiederkehrender Antrag aus der 13. StV vom 16.11.2015; TOP 45)
21. Antragstellung für die Gewährung von Frühförderung vereinfachen
Vorlage: 00529/2015
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 13. StV vom 16.11.2015; TOP 30)
22. 15. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin "Solarpark Stern Buchholz - Süd" - Beschlussfassung
Vorlage: 00505/2015
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
23. Aufnahme eines weiteren Trägers bei der KSM - Kommunalservice Mecklenburg AöR
Vorlage: 00535/2015
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
24. Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen der Feuerwehr Schwerin
Vorlage: 00572/2016
III / Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rd
25. Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom 17.12.2015 zu überplanmäßigen Aufwendungen und überplanmäßigen Auszahlungen im TH 04-Jugend
Vorlage: 00569/2015
II / Amt für Jugend, Schule und Sport
26. Einrichtung eines Kundenbeirats bei der Nahverkehr Schwerin GmbH
Vorlage: 00588/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

- 27. Linie 8, 12, 14 anpassen
Vorlage: 00583/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
zurückgezogen
- 28. Einrichtung einer Wassertankstelle im Bereich der Schweriner Seen
Vorlage: 00587/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
- 29. Unterhaltungskonzept für Gehwege der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00593/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 30. Wiederanerkennung der Bürgerrechte der als Hexen und Hexer verurteilten Personen in Schwerin, die bis ins 18. Jahrhundert ihr Leben und ihren Besitz verloren haben
Vorlage: 00581/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
- 31. Kurt Masur – zum Gedenken seiner Zeit in Schwerin
Vorlage: 00582/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
- 32. Stadtgeschichtsmuseum Schwerin
Vorlage: 00584/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
zurückgezogen
- 33. Wohnungsmarkt Schwerin - Prognose aktualisieren
Vorlage: 00585/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Mitglied der Stadtvertretung Ralph Martini (ASK)
zurückgezogen
- 34. Prüfanträge
- 34.1. Prüfantrag | Verlängerung bzw. Verbindung der Hamburger Allee nach Consrade
Vorlage: 00594/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU-Fraktion

- 34.2. Prüfantrag | Einsatz kleiner Müllentsorgungsfahrzeuge für enge Anliegerstraßen
Vorlage: 00586/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
- 34.3. Prüfantrag | Etablierung eines weiteren Mehrgenerationshauses
Vorlage: 00590/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
- 34.4. Prüfantrag | Anhebung der Wochenarbeitszeit von Schulsekretären/innen bis zur Höhe einer Vollzeitstelle
Vorlage: 00591/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
35. Berichtsanträge
- 35.1. Berichtsantrag | Vollzug des Waffengesetzes in Schwerin
Vorlage: 00589/2016
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
zurückgezogen
36. Akteneinsichten

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bemerkungen:

1.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden nachträglich Ehrenamtliche aus der Landeshauptstadt Schwerin, die an der Auszeichnungsveranstaltung im Dezember 2015 nicht teilnehmen konnten, mit einer Ehrenamtskarte durch den Stadtpräsidenten und die Oberbürgermeisterin gewürdigt.

2.

Der Stadtpräsident eröffnet die 15. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Verpflichtung eines Mitgliedes der Stadtvertretung

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Ralph Martini wird durch den Stadtpräsidenten nach § 28 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern verpflichtet.

4.

Der Stadtvertretung liegt folgende Dringlichkeitsvorlage zur Aufnahme in die Tagesordnung vor:

Dringlichkeitsvorlage D1 (nicht öffentlich)

DS 00578/2016 „Zustimmung zur Wahl eines Ortswehrführers und eines stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Schwerin“

Die Aufnahme der Dringlichkeitsvorlage in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung einstimmig beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs. 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

5.

Folgender Tagesordnungspunkt wird im Benehmen mit der Antragstellerin für die heutige Sitzung zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 19

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger DS 00531/2015 „Erweiterung des Angebotes für standesamtliche Trauungen“

6.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig**.

7.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren sind von „TV-Schwerin“ und dem „NDR“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

8.

Des Weiteren informiert der Stadtpräsident, dass sich mit dem heutigen Datum die AfD-Fraktion gebildet hat. Vorsitzender der AfD-Fraktion ist Herr Dr. Hagen Brauer und Stellvertreter des Vorsitzenden ist Herr Dirk Lerche.

Mitglieder der AfD-Fraktion sind:

- Dr. Hagen Brauer
- Petra Federau
- Dirk Lerche
- Werner Kempf.

Herr Dr. Hagen Brauer hat mit Schreiben vom 24.01.2016 seinen Austritt aus der CDU-Fraktion erklärt.

9.

Der Stadtpräsident informiert, dass das langjährige Mitglied des Ortsbeirates Mueß Herr Bernd Karsten am 19.01.2016 verstorben ist.

10.

Der Stadtpräsident verweist nach Beginn der Sitzung darauf, dass es technische Probleme mit der Livestream-Übertragung gibt. Eine Livestream-Übertragung der Sitzung ist aus technischen Gründen nicht möglich.

11.

Der Stadtpräsident gibt nach Aufruf des Tagesordnungspunktes 7 bekannt, dass die Internetanbindung im Bereich der SIS-Unternehmensgruppe gestört ist. Es besteht derzeit kein Zugriff auf die Sitzungsunterlagen im Internet (Mandatos/RIS). Aus diesem Grund unterbricht der Stadtpräsident die Sitzung von 17.33 Uhr bis 17.38 Uhr, um mit den Vorsitzenden der Fraktionen die Weiterführung der Sitzung zu klären.

Nach Aussprache mit den Vorsitzenden der Fraktionen gibt der Stadtpräsident bekannt, dass die Sitzung der Stadtvertretung weitergeführt werden soll, sofern aus den Reihen der Mitglieder der Stadtvertretung kein Widerspruch erhoben wird.

Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

12.

Der Stadtpräsident gibt während der Beratung und vor Abstimmung zum Tagesordnungspunkt 8 bekannt, dass der Zugang zum Internet nunmehr wieder möglich ist. Somit können die Sitzungsunterlagen in den Informationssystemen (Mandatos/RIS) wieder eingesehen werden.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

F 1 Einreicher: Leo Wolski

- Schwimmhalle Lankow

Der Fragesteller ist anwesend. Die Oberbürgermeisterin beantwortet die Anfrage mündlich.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Die Mitteilungen des Stadtpräsidenten sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Der Stadtpräsident ergänzt seinen schriftlichen Tätigkeitsbericht mit dem Hinweis auf die Teilnahme an der Veranstaltung „21. Domtafel“ in der Thomaskapelle Schwerin. Die Festrede hielt Norbert Rethmann. Es ist ein Spendenergebnis in Höhe von 5.000 € für die Restaurierung eines Chorumgangs fensters im Schweriner Dom zusammengekommen.

zu 4 Mitteilungen der Oberbürgermeisterin

Bemerkungen:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind den Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

zu 5 Prüfergebnisse und Berichte der Oberbürgermeisterin gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung

**zu 5.1 Errichtung eines Einbahnstraßensystems in der südlichen Paulsstadt
Vorlage: 00411/2015/PE**

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Zwischenergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.2 Prüfantrag | Einführung einer kommunalen Steuer auf Wettbüros
Vorlage: 00113/2014/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.3 Prüfantrag | Einbahnstraßenregelung in der Bornhövedstraße
Vorlage: 00498/2015/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 5.4 Prüfantrag | Alternativen für Anwohner der Ratzeburger Straße prüfen
Vorlage: 00547/2015/PE

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Prüfergebnis zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
Vorlage: STV/015/Anfragen

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch die Oberbürgermeisterin schriftlich beantwortet.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung der Stadtvertretung
vom 07.12.2015

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 14. Sitzung der Stadtvertretung vom 07.12.2015 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident teilt mit, dass Frau Dr. Heike Thierfeld ihr Amt als ordentliches Mitglied im Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice (entsandt durch die Zählgemeinschaft AfD) zum 07.01.2016 niedergelegt hat.

Des Weiteren teilt der Stadtpräsident mit, dass Herr Bernd Karsten, ordentliches Mitglied im Ortsbeirat Mueß, am 19.01.2016 verstorben ist. Damit ist seine Mitgliedschaft im Ortsbeirat beendet.

Beschluss:

1. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Arndt Müller als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dirk Donath als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dirk Donath als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Arndt Müller als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung.

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Arndt Müller als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jürgen Friedrich als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jürgen Friedrich als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Arndt Müller als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin

Die Stadtvertretung beruft Herrn Arndt Müller als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Cornelia Nagel als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung beruft Herrn Arndt Müller als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Regina Dorfmann als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Regina Dorfmann als ordentliches Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Arndt Müller als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement.

Ortsbeirat Görries

Die Stadtvertretung wählt Herrn Martin Lorentz als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jörg Auernheimer als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Wera Pretzsch als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

2. Antrag CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Schweriner Bürgerstiftung

Die Stadtvertretung bestimmt Herrn Andreas Ruhl als ordentliches Mitglied in den Vorstand und zum Vorsitzenden des Vorstandes der Schweriner Bürgerstiftung.

3. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Klaus-Dieter Dahl als ordentliches Mitglied aus der Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Ulrich Teubler als stellvertretendes Mitglied aus der Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ulrich Teubler als ordentliches Mitglied in die Verbandsversammlung Regionaler Planungsverband Westmecklenburg.

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Wolfgang Leist als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Robert Auer als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ortsbeirat Görries

Die Stadtvertretung beruft Herrn Rolf Steinmüller als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Görries ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Hans-Heinrich Jammer-Lühr als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Rolf Steinmüller als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Görries.

Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Wolfgang Leist als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Silvio Horn als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Zoologischer Garten Schwerin gGmbH.

4. Antrag CDU-Fraktion

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sven Klinger als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sven Klinger als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Umlegungsausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied aus dem Umlegungsausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Sven Klinger als ordentliches Mitglied in den Umlegungsausschuss.

Aufsichtsrat der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Gert Rudolf als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Schwerin mbH.

Aufsichtsrat der Aquaservice Schweriner Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat der Aquaservice Schweriner Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Gert Rudolf als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat der Aquaservice Schweriner Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Susanne Herweg als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Schweriner Abwasserentsorgung ab.

Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement ab.

Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als stellvertretendes Mitglied aus der Mitgliederversammlung des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern ab.

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als stellvertretendes Mitglied aus dem Hauptausschuss ab.

Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Hagen Brauer als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung ab.

5. Antrag AfD-Fraktion

Hauptausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied aus dem Hauptausschuss ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Werner Kempf als stellvertretendes Mitglied aus dem Hauptausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als stellvertretendes Mitglied in den Hauptausschuss.

Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr

Die Stadtvertretung beruft Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jörg Höfert als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Hagen Brauer als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jörg Höfert als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

zu 9

Einsetzung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen in Zusammenhang mit dem Verein "Power for Kids"

Vorlage: 00595/2016

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung vom 21.01.2016 der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor:

„1.

Die Stadtvertretung setzt zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen im Umfeld des Vereins ‚Power for Kids‘ gem. § 36 I KV M-V einen zeitweiligen Ausschuss ein. Der Ausschuss legt bis spätestens 22.07.2016 einen Bericht einschließlich Empfehlungen für ggf. notwendige Schlussfolgerungen aus jugendhilferechtlicher und verwaltungsorganisatorischer Sicht vor.

2.

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,

a.)

der Stadtvertretung den Bericht der für die interne Aufklärung eingesetzten Untersuchungsführerin vorzulegen,

b.)

das Verfahren bei Kindeswohlgefährdungen bei Trägern und Vereinen (Abschluss von Vereinbarungen nach § 8a SGB VIII) zu prüfen und eine Bewertung vorzulegen. Insbesondere sind die internen Verwaltungsrichtlinien bezüglich der Gefährdungseinschätzung (Risikobewertung) zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten (§ 8a SGB VIII)

c.)

der Stadtvertretung Vorschläge über den weiteren Umgang mit dem Verein „Power for Kids“ zu unterbreiten.“

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag vom Mitglied der Stadtvertretung Cécile Bonnet-Weidhofer vor:

Die Änderungsmitteilung vom 21.01.2016 wird im Punkt 1 des Beschlussvorschlages wie folgt ergänzt:
hinter der Wortgruppe „...Schweriner Jugendamtes“ die Wortgruppe „...der Stadtverwaltung sowie des Jugendhilfeausschusses...“ einfügen.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 17 Gegenstimmen abgelehnt

3.

Es liegt folgender Änderungsantrag vom 19.01.2016 vom Mitglied der Stadtvertretung Herrn Ralph Martini vor:

„Der Ausschuss legt bis *spätestens 01. Juni 2016* einen Bericht einschließlich Empfehlungen für ggf. notwendige Schlussfolgerungen aus jugendhilferechtlicher und verwaltungsorganisatorischer Sicht vor.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

4.1

Der Stadtpräsident stellt nunmehr die Änderungsmitteilung vom 21.01.2016 der CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Abstimmung.

4.2

Die Wahlvorschläge zur personellen Besetzung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen in Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“ stellt der Stadtpräsident nach Beschlussfassung zur Bildung des zeitweiligen Ausschusses zur Abstimmung.

Beschluss:

I.

1.

Die Stadtvertretung setzt zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen im Umfeld des Vereins „Power for Kids“ gem. § 36 I KV M-V einen zeitweiligen Ausschuss ein. Der Ausschuss legt bis spätestens 22.07.2016 einen Bericht einschließlich Empfehlungen für ggf. notwendige Schlussfolgerungen aus jugendhilferechtlicher und verwaltungsorganisatorischer Sicht vor.

2.

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,

a.)

der Stadtvertretung den Bericht der für die interne Aufklärung eingesetzten Untersuchungsführerin vorzulegen,

b.)

das Verfahren bei Kindeswohlgefährdungen bei Trägern und Vereinen (Abschluss von Vereinbarungen nach § 8a SGB VIII) zu prüfen und eine Bewertung vorzulegen. Insbesondere sind die internen Verwaltungsrichtlinien bezüglich der Gefährdungseinschätzung (Risikobewertung) zu überprüfen und ggf. zu überarbeiten (§ 8a SGB VIII)

c.)

der Stadtvertretung Vorschläge über den weiteren Umgang mit dem Verein „Power for Kids“ zu unterbreiten.

II.

Personelle Besetzung eines zeitweiligen Ausschusses zur Aufklärung des Umgangs des Schweriner Jugendamtes mit den Fällen des sexuellen Missbrauches von Kindern und Jugendlichen in Zusammenhang mit dem Verein „Power for Kids“

CDU-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Frau Susanne Herweg und Herrn Sven Klinger als ordentliche Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Peter Grosch, Herrn Ralf Klein, Frau Franziska Jeske und Herrn Peter Kowalk als stellvertretende Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

Antrag Fraktion DIE LINKE

Die Stadtvertretung wählt Herrn Gerd Böttger und Herrn Jörg Böhm als ordentliche Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Stefan Schmidt als stellvertretendes Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

Antrag SPD-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Herrn Tim Piechowski und Herrn Rolf Bemann als ordentliche Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Frau Edda Rakette, Herrn Dr. Rico Badenschier, Herrn Andreas Schütte und Herrn Marten Brockmann als stellvertretende Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

Fraktion Unabhängige Bürger

Die Stadtvertretung wählt Herrn Manfred Strauß als ordentliches Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Frau Dr. Sabine Bank als stellvertretendes Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung wählt Herrn Lothar Gajek als ordentliches Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Frau Regina Dorfmann als stellvertretendes Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

AfD-Fraktion

Die Stadtvertretung wählt Frau Petra Federau als ordentliches Mitglied in den zeitweiligen Ausschuss.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Ralf Ascher und Herrn Dirk Lerche als stellvertretende Mitglieder in den zeitweiligen Ausschuss.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt I) einstimmig beschlossen

zu Punkt II) einstimmig beschlossen

zu 10 Berichterstattung Seniorenbeirat der Landeshauptstadt Schwerin**Bemerkungen:**

Herr Schwinn, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Schwerin, trägt den Bericht vor.

Der Bericht ist den Sitzungsunterlagen beigelegt.

**zu 11 Schweriner Kindern den Zugang zum Hort erleichtern
Vorlage: 00525/2015****Bemerkungen:**

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 11 bis 14. Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 en bloc in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegt folgender Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE zur Abstimmung:

„Der Antrag wird um einen Punkt 4 erweitert:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Landesregierung auf die Diskrepanz zwischen der aktuellen Gesetzeslage und den kommunalen praktischen Bedarfen hinzuweisen.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen abgelehnt

Beschluss:

1.
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung über die Benutzung von Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin zu überprüfen. Dem Grundgedanken des KiföG MV, Kindertagesförderung und Hortförderung als individuelle Förderung zur Gewährleistung von Chancengleichheit von Kindern zu sehen, ist hierbei Rechnung zu tragen.
2.
Dabei ist sicherzustellen, dass ein bedarfsgerechtes Angebot an Hortplätzen zur Förderung von Kindern im Grundschulalter zur Verfügung steht, das den Erfordernissen erwerbstätiger, erwerbssuchender, in Ausbildung befindlicher oder sozial benachteiligter Personensorgeberechtigter gerecht wird.
3.
Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, der Stadtvertretung einen entsprechenden Vorschlag für eine überarbeitete Satzung bis zum 31.01.2016 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 12 Kitabedarfsplanung und Schulentwicklungsplanung fortschreiben
Vorlage: 00527/2015**

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 11 bis 14. Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 en bloc in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, kurzfristig eine Fortschreibung der Kitabedarfsplanung und der Schulentwicklungsplanung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

Kindertagesstättenbedarfsplanung
Vorlage: 00526/2015

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 11 bis 14. Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 en bloc in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antragstellerin vor:
Der erste Satz des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:
Zwischen die Worte „hieraus“ und „ortsteilbezogen“ wird das Wort „möglichst“ eingefügt.

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die 13. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes auf der Grundlage von kleinräumigen, regionalisierten Bevölkerungsentwicklungsprognosen vorzunehmen und hieraus möglichst ortsteilbezogene Bedarfs- und Angebotsanalysen abzuleiten. Hieraus ist schnellstmöglich eine nachhaltige wohnortnahe bedarfsgerechte Versorgungsstrategie zu entwickeln, die den Einwohnerentwicklungen in der für die Kindertagesbetreuung altersrelevanten Gruppen der 0 bis unter 11-Jährigen entsprechen. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern darf bei der bedarfsgerechten Platzvergabe nicht eingeschränkt werden.“

4.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.
Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, die 13. Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes auf der Grundlage von kleinräumigen, regionalisierten Bevölkerungsentwicklungsprognosen vorzunehmen und hieraus möglichst ortsteilbezogene Bedarfs- und Angebotsanalysen abzuleiten. Hieraus ist schnellstmöglich eine nachhaltige wohnortnahe bedarfsgerechte Versorgungsstrategie zu entwickeln, die den Einwohnerentwicklungen in der für die Kindertagesbetreuung altersrelevanten Gruppen der 0 bis unter 11-Jährigen entsprechen. Das Wunsch- und Wahlrecht der Eltern darf bei der bedarfsgerechten Platzvergabe nicht eingeschränkt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 14 Optimierungsbedarfe in Sachen flexibler Kinderbetreuung
Vorlage: 00522/2015

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 11 bis 14. Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 11 bis 14 en bloc in der Fassung der Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das derzeitige Angebot an flexiblen Kinderbetreuungsmöglichkeiten in der Landeshauptstadt Schwerin zu überprüfen. Sollten in diesem Zusammenhang Optimierungsbedarfe festgestellt werden, sollen diese im Rahmen der anstehenden Überarbeitung der Kita Bedarfsplanung berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 15 Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Görries
Vorlage: 00519/2015

Bemerkungen:

1.
Es liegt folgender mehrfraktioneller Änderungsantrag (CDU-Fraktion, Fraktion Unabhängige Bürger, Mitglieder der Stadtvertretung Petra Federau, Werner Kempf, Dirk Lerche; AfD) vom 07.01.2016 vor:

„Die Stadtvertretung stellt fest, dass alle Ortsteile in gleichem Maße bei der Stadtentwicklung Berücksichtigung finden müssen. Dies gilt auch für den Ortsteil Görries.

Die Oberbürgermeisterin wird deshalb beauftragt, der Stadtvertretung bis zum 30.06.2016 konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Situation von Straßen und Wegen, zur weiteren Entwicklung des Gewerbegebietes (beinhaltet auch den ehemaligen Flugplatz) und zur besseren Einbindung des Ortsteils Görries in die Tourismuskonzeption der Landeshauptstadt Schwerin zu unterbreiten.

Über den Stand der für die Jahre 2016 – 2018 geplanten Sanierung der Rogahner Straße sind der Ortsbeirat Görries und der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr regelmäßig zu informieren.“

2.
Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung des mehrfraktionellen Antrages (siehe Punkt 1).

3.
Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung.
Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stellt fest, dass alle Ortsteile in gleichem Maße bei der Stadtentwicklung Berücksichtigung finden müssen. Dies gilt auch für den Ortsteil Görries.

Die Oberbürgermeisterin wird deshalb beauftragt, der Stadtvertretung bis zum 30.06.2016 konkrete Vorschläge zur Verbesserung der Situation von Straßen und Wegen, zur weiteren Entwicklung des Gewerbegebietes (beinhaltet auch den ehemaligen Flugplatz) und zur besseren Einbindung des Ortsteils Görries in die Tourismuskonzeption der Landeshauptstadt Schwerin zu unterbreiten.
Über den Stand der für die Jahre 2016 – 2018 geplanten Sanierung der

Rogahner Straße sind der Ortsbeirat Görries und der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr regelmäßig zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 16 Beschränkungen für Zirkusbetriebe mit Wildtieren Vorlage: 00530/2015

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, kommunale Flächen künftig nur noch an Zirkusbetriebe zu vermieten, die keine Tiere wildlebender Arten, sog. Wildtiere, mitführen. Hierunter fallen insbesondere Affen, antilopenartige Tiere, Amphibien, Bären, Elefanten, Flusspferde, Giraffen, Greifvögel, Kamele und Kamelartige, Kängurus, Krokodile, Nashörner, Raubkatzen, Reptilien, Robben, Strauße und Zebras. Bereits geschlossene Verträge bleiben hiervon unberührt. Vorstehende Festlegung gilt auch für gewerberechtliche oder sonstige Genehmigungen, sofern Zirkusbetriebe auf privaten Flächen gastieren.

Abstimmungsergebnis:

bei 26 Dafür-, 11 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 17 Praktische Hilfe für Asylberechtigte und Flüchtlinge – Broschüre "Start in Schwerin" auf den Weg bringen Vorlage: 00548/2015

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Broschüre „Start in Schwerin“ in Zusammenarbeit mit der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter Schwerin auf den Weg zu bringen, um Flüchtlingen und Asylbewerbern die Orientierung in ihrer neuen Umgebung zu erleichtern.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 18 bezahlbarer Wohnraum in Schwerin durch 25 % Quote für Investoren in der
Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00551/2015**

Beschlussvorschlag:

1.
Die Stadtvertretung beschließt, dass die Verwaltung zukünftigen Investoren, die in Schwerin Wohnungen schaffen wollen, nur dann eine Baugenehmigung erteilt, wenn 25 % der zu schaffenden Wohnungen zu sozial verträglichen Mieten angeboten werden.

2.
Nicht an die Regelung gebunden sind Investoren, die weniger als acht Wohneinheiten anbieten.

3.
Investoren, die einer Quote nicht zustimmen, wird die Möglichkeit eingeräumt, vertraglich zu vereinbaren, öffentliche Räume für selbstverwaltete Strukturen (Ortsbeiräte, Vereine, ehrenamtliche Initiativen, Nachbarschaftstreffs) zum Betriebskostenpreis zur Verfügung stellen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Dafürstimme und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

**zu 19 Erweiterung des Angebotes für standesamtliche Trauungen
Vorlage: 00531/2015**

Bemerkungen:

Die Antragstellerin stellt ihren Antrag für die heutige Sitzung zurück.

**zu 20 Städtepartnerschaften pflegen – Partnerstädte ins Reiseprogramm der
Volkshochschule aufnehmen
Vorlage: 00521/2015**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mit der Volkshochschule zu vereinbaren, dass bei der Erstellung künftiger Programme für den Bereich Kunst/Kultur und Reisen künftig jährlich eine Reise in eine der Partnerstädte aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 21 Antragstellung für die Gewährung von Frühförderung vereinfachen
Vorlage: 00529/2015

Bemerkungen:

1.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„1.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein vereinfachtes und online verfügbares Antragsformular für die Gewährung auf Frühförderung bis zum 29.02.2016 zu erstellen.

2.

Die Verwaltung sollte auf Grundlage der im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales vorgestellten Antragsformulars weiter arbeiten und dabei prüfen, ob dieses Antragsformular auch für die Gewährung von Eingliederungshilfe genutzt bzw. angepasst werden kann.“

2.

Der Stadtpräsident stellt die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein vereinfachtes und online verfügbares Antragsformular für die Gewährung auf Frühförderung bis zum 29.02.2016 zu erstellen.

2.

Die Verwaltung sollte auf Grundlage der im Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales vorgestellten Antragsformulars weiter arbeiten und dabei prüfen, ob dieses Antragsformular auch für die Gewährung von Eingliederungshilfe genutzt bzw. angepasst werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 22 15. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin
"Solarpark Stern Buchholz - Süd" - Beschlussfassung
Vorlage: 00505/2015

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die 15. Änderung des Flächennutzungsplans mit der Planzeichnung (Anlage 1). Die Begründung einschließlich Umweltbericht wird gebilligt (Anlage 2 und 3).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen beschlossen

**zu 23 Aufnahme eines weiteren Trägers bei der KSM - Kommunalservice
Mecklenburg AöR
Vorlage: 00535/2015**

Beschluss:

1. Der Aufnahme der Stadt Ludwigslust als weiterer Träger des Gemeinsamen Kommunalunternehmens „KSM Kommunalservice Mecklenburg“ wird zugestimmt.
2. Dem öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.
3. Der Satzung für das Gemeinsame Kommunalunternehmen gemäß Anlage 2 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 24 Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen der Feuerwehr Schwerin
Vorlage: 00572/2016**

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung erteilt die Genehmigung zur Beschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges für die Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin im EU-weiten, offenen Vergabeverfahren sowie zur Beschaffung zweier Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr der Landeshauptstadt Schwerin auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung im nationalen Vergabeverfahren jeweils gem. Vergabe- und Vertragsordnung Teil A (VOL/A).
2. Die Oberbürgermeisterin wird zugleich ermächtigt, dem im Ergebnis der Ausschreibung nach § 21 Abs. 1 VOL/A EU bzw. § 18 Nr. 1 VOL/A (unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichstes Angebot) jeweiligen ermittelten Auftragnehmer den Auftrag zur Ausführung der betreffenden Lieferleistung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei neun Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 25 Genehmigung der Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom
17.12.2015 zu überplanmäßigen Aufwendungen und überplanmäßigen
Auszahlungen im TH 04-Jugend
Vorlage: 00569/2015**

Bemerkungen:

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio fragt nach, in welchem Moment im Dezember 2015 der Oberbürgermeisterin klar geworden ist, dass die Haushaltsansätze laut Haushaltsplan nicht auskömmlich sind. Es geht letztlich um die Frage, warum die Entscheidung über die überplanmäßigen Aufwendungen nicht ordnungsgemäß über die Gremien entschieden worden sind.

Die Oberbürgermeisterin wird die Anfrage schriftlich beantworten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung genehmigt die Eilentscheidung der Oberbürgermeisterin vom 17.12.2015 zu überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 1.300.000 € und überplanmäßigen Auszahlungen in Höhe von 1.800.000 € im Haushaltsjahr 2015 im Teilhaushalt 04 – Jugend.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sieben Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 26 Einrichtung eines Kundenbeirats bei der Nahverkehr Schwerin GmbH
Vorlage: 00588/2016**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion DIE LINKE beantragt die Überweisung.

2.
Es liegt folgender Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Unabhängige Bürger vor:

„Die Stadtvertretung regt an, bei der Nahverkehr Schwerin GmbH ein geeignetes Kundenforum (z. B. Kundenbeirat, Kundenkonferenz) einzurichten.“

Der zweite Satz lautet wie folgt:

„Ferner möge die Oberbürgermeisterin sicherstellen, dass bei künftigen Linienänderungen und anderen Fahrplanänderungen die zuständigen Ortsbeiräte rechtzeitig vor Umsetzung einbezogen werden.“

Beschluss:

Der Antrag sowie der Änderungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 27 Linie 8, 12, 14 anpassen
Vorlage: 00583/2016**

Bemerkungen:

Der Antrag ist vom Antragsteller zurückgezogen.

zu 28

Einrichtung einer Wassertankstelle im Bereich der Schweriner Seen
Vorlage: 00587/2016

Bemerkungen:

1.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Fraktion Unabhängige Bürger beantragt die Überweisung.

2.

Nach erfolgter Aussprache zieht die Antragstellerin ihren Antrag auf Überweisung in den Hauptausschuss zurück.

3.

Der Stadtpräsident stellt den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beauftragt die Oberbürgermeisterin, die seit Jahrzehnten ungelöste Frage der Einrichtung einer Wassertankstelle in Schwerin schnellstmöglich zu klären.

Nach Auswahl eines geeigneten Grundstücks ist die Dienstleistung unverzüglich auszuschreiben oder auf andere geeignete Weise umzusetzen. Der Stadtvertretung ist zur Sitzung am 18.04.2016 ein Zwischenbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme beschlossen

zu 29

Unterhaltungskonzept für Gehwege der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00593/2016

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein Unterhaltungskonzept für Gehwege der Landeshauptstadt Schwerin in das Straßenunterhaltungskonzept zu integrieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 30 Wiederanerkennung der Bürgerrechte der als Hexen und Hexer verurteilten Personen in Schwerin, die bis ins 18. Jahrhundert ihr Leben und ihren Besitz verloren haben**
Vorlage: 00581/2016

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Der Antragsteller und die Fraktion DIE LINKE beantragen die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 31 Kurt Masur – zum Gedenken seiner Zeit in Schwerin**
Vorlage: 00582/2016

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Die Ersetzungsmitteilung vom 19.01.2016 wird in den Hauptausschuss überwiesen.

- zu 32 Stadtgeschichtsmuseum Schwerin**
Vorlage: 00584/2016

Bemerkungen:

Nach erfolgter Aussprache zieht der Antragsteller seinen Antrag zurück.

- zu 33 Wohnungsmarkt Schwerin - Prognose aktualisieren**
Vorlage: 00585/2016

Bemerkungen:

Mit Vorlage der Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag zieht der Antragsteller seinen Antrag zurück.

zu 34 Prüfanträge

**zu 34.1 Prüfantrag | Verlängerung bzw. Verbindung der Hamburger Allee nach
Consrade
Vorlage: 00594/2016**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 34.1 bis 34.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, unter welchen Bedingungen und in welcher Streckenführung eine Verbindungsstraße vom südlichen Ende der Hamburger Allee zur „Plater Straße“ bzw. zu deren weiterführenden Straße „Am Consrader Berg“ in Consrade errichtet werden kann. In diesem Zusammenhang sind Fördermöglichkeiten des Landes als auch die Planungen und die Interessen der Nachbargemeinde mit abzufragen und darzustellen. Das Ergebnis der Prüfung ist spätestens zur Sitzung der Stadtvertretung im Juni 2016 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 34.2 Prüfantrag | Einsatz kleiner Müllentsorgungsfahrzeuge für enge
Anliegerstraßen
Vorlage: 00586/2016**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 34.1 bis 34.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin möge prüfen, ob und für welche Straßen in der LHS mit einem kleinen Entsorgungsfahrzeug die Mülltonnen an der Grundstücksgrenze abgeholt werden könnten, bei denen bislang die Tonnen von den Anliegern zu zentralen Sammelplätzen gebracht werden müssen. Der Stadtvertretung ist zur Sitzung am 18.04.2016 eine Informations- oder Beschlussvorlage zuzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 34.3 Prüfantrag | Etablierung eines weiteren Mehrgenerationshauses
Vorlage: 00590/2016**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 34.1 bis 34.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

1.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, inwieweit weitere quartiersbezogene und sozialraumorientierte Angebote nach vorhandenen Bedarfslagen erforderlich sind, um erneut ein zweites Mehrgenerationenhaus in der Landeshauptstadt zu etablieren. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Bundesregierung die Arbeit der Mehrgenerationenhäuser dauerhaft sichern will. In der am 21.05.2015 abgeschlossenen Rahmenvereinbarung zwischen dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, den Ländern und den kommunalen Spitzenverbänden, wurde die Verstetigung der MGH dokumentiert.

2.

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es fachkompetente und interessierte Leistungserbringer als mögliche Betreiber gibt.

3.

Es ist zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, dass ein zweites Mehrgenerationenhaus in der Landeshauptstadt aus Fördermitteln der Bundes- oder Landesebene langfristig gefördert werden kann, um eine überwiegende Fremdfinanzierung zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 34.4 Prüfantrag | Anhebung der Wochenarbeitszeit von Schulsekretären/innen bis zur Höhe einer Vollzeitstelle
Vorlage: 00591/2016

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 34.1 bis 34.4 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, eine Anhebung der Wochenarbeitszeit von Schulsekretärinnen bis zur Höhe einer Vollzeitstelle zu prüfen, sofern an der jeweiligen Schule überdurchschnittlich viele Kinder Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket beziehen oder gebundene Ganztagschulangebote bzw. Angebote voller Halbtagschulen vorhanden sind. Es ist zu prüfen, inwieweit die höheren Personalausgaben durch das Verwaltungskostenbudget des Bildungs- und Teilhabepaketes refinanziert werden können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 35 Berichtsanhträge

**zu 35.1 Berichtsanhtrag | Vollzug des Waffengesetzes in Schwerin
Vorlage: 00589/2016**

Bemerkungen:

Nach Vorlage des Berichtes der Verwaltung mit den Sitzungsunterlagen erklärt die Antragstellerin ihren Antrag als erledigt.

zu 36 Akteneinsichten

Bemerkungen:

Es liegen keine Anhge auf Akteneinsichten vor.

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer